

**Mag.<sup>a</sup> Beate Meinl-Reisinger, MES**  
 Bundesministerin  
 Minoritenplatz 8, 1010 Wien, Österreich

Herrn  
 Präsidenten des Nationalrates  
 Dr. Walter Rosenkranz  
 Parlament  
 1017 Wien

Wien, am 5. Dezember 2025

GZ. BMEIA-2025-0.821.838

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Michael Schnedlitz, Kolleginnen und Kollegen haben am 7. Oktober 2025 unter der Zl. 3595/J-NR/2025 an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Quartalsbericht der Nächtigungskosten Ihres Ressorts im 3. Quartal 2025“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Zu den Fragen 1 bis 10 sowie 12, 13 und 15:**

- *Welche Dienstreisen haben Sie persönlich im Zeitraum 01.07.2025 bis 30.09.2025 unternommen, bei denen Übernachtungskosten aus öffentlichen Mitteln angefallen sind? Bitte um tabellarische Angabe, inklusive:*  
*Datum und Zweck der Reise*  
*Reiseziel (Ort, Land)*  
*Dauer der Reise (An- und Abreisedatum)*  
*Anzahl der Übernachtungen*  
*Name und Adresse der Unterkunft*  
*Hotel- bzw. Unterkunfts-kategorie (z.B. Sterneklassifizierung)*  
*gebuchte Zimmerkategorie (z.B. Standard, Superior, Suite)*  
*Kosten pro Übernachtung (netto und brutto)*  
*Angabe, ob Frühstück, Halbpension oder Vollpension inkludiert war*  
*Aufstellung sämtlicher Zusatzleistungen (z.B. Spa, Wellness, Massagen, Fitness, sonstige Freizeitangebote)*

*Aufstellung aller separat verrechneten Leistungen wie Minibar, Getränke, Essensrechnungen, Room-Service etc.*

*Begründung der Wahl der Unterkunft und Zimmerkategorie*

*Buchungsweg (direkt, über Ministerium, über externe Agentur, über zentrale Bundesbuchungsplattform)*

*Zeitpunkt der Buchung (Anzahl der Tage vor Reiseantritt)*

*Falls kurzfristige Buchung: Begründung*

*Falls ein Upgrade (Zimmer, Suite oder Zusatzleistungen) gebucht wurde: Datum, Kosten, Begründung*

*Falls Aufenthalt privat verlängert wurde: Dauer, Kosten, Kostenträger*

- *Welche Dienstreisen haben Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Kabinett im Zeitraum 01.07.2025 bis 30.09.2025 unternommen, bei denen Übernachtungskosten aus öffentlichen Mitteln angefallen sind? Bitte ebenfalls um tabellarische Angabe mit den Unterpunkten:*

*Datum und Zweck der Reise*

*Reiseziel (Ort, Land)*

*Dauer der Reise (An- und Abreisedatum)*

*Anzahl der Übernachtungen*

*Name und Adresse der Unterkunft*

*Hotel- bzw. Unterkunfts-kategorie (z.B. Sterneklassifizierung)*

*gebuchte Zimmerkategorie (z.B. Standard, Superior, Suite)*

*Kosten pro Übernachtung (netto und brutto)*

*Angabe, ob Frühstück, Halbpension oder Vollpension inkludiert war*

*Aufstellung sämtlicher Zusatzleistungen (z.B. Spa, Wellness, Massagen, Fitness, sonstige Freizeitangebote)*

*Aufstellung aller separat verrechneten Leistungen wie Minibar, Getränke, Essensrechnungen, Room-Service etc.*

*Begründung der Wahl der Unterkunft und Zimmerkategorie*

*Buchungsweg (direkt, über Ministerium, über externe Agentur, über zentrale Bundesbuchungsplattform)*

*Zeitpunkt der Buchung (Anzahl der Tage vor Reiseantritt)*

*Falls kurzfristige Buchung: Begründung*

*Falls ein Upgrade (Zimmer, Suite oder Zusatzleistungen) gebucht wurde: Datum, Kosten, Begründung*

*Falls Aufenthalt privat verlängert wurde: Dauer, Kosten, Kostenträger*

- *Wie viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben Sie im Zeitraum 01.07.2025 bis 30.09.2025 auf jede einzelne Ihrer Dienstreisen begleitet? Bitte führen Sie für jede Reise gesondert an:*

*Funktion im Kabinett*

*konkrete dienstliche Aufgabe während der Reise*

*Begründung für die Notwendigkeit der Teilnahme dieser Person(en)*

- *Wurden bei Dienstreisen im Zeitraum 01.07.2025 bis 30.09.2025 Übernachtungskosten für Personen übernommen, die keine dienstliche Aufgabe hatten (z.B. Lebenspartner, Familienmitglieder)?*  
*Falls ja, bitte um die Anzahl der Fälle, Höhe der Kosten und Begründung.*
- *Wurden im Zeitraum 01.07.2025 bis 30.09.2025 Rahmenvereinbarungen oder Sondertarife mit Hotels oder anderen Unterkünften in Anspruch genommen?*  
*Falls ja, bitte genaue Konditionen, gewährte Nachlässe und Vertragsparteien angeben.*
- *Wurden im Zeitraum 01.07.2025 bis 30.09.2025 Übernachtungen außerhalb der jeweils günstigsten verfügbaren Kategorie gebucht?*  
*Falls ja, bitte für jede Reise Datum, Ort, Unterkunft und Zimmerkategorie anführen*  
*Falls ja, Begründung, warum nicht die günstigste verfügbare Kategorie gewählt wurde*  
*Falls ja und verfügbar: Dokumentation der Preisvergleiche*
- *Wie hoch war die Gesamtsumme die Gesamtsumme aller Übernachtungskosten getrennt nach Inlands- und Auslandsreisen für den Zeitraum 01.07.2025 bis 30.09.2025? Bitte um Aufschlüsselung nach:*  
*Minister persönlich*  
*Mitarbeiter im Kabinett*  
*Zusatzleistungen (z.B. Spa, Massagen, Minibar, Getränke, Essensrechnungen, Room-Service etc.)*
- *Wurden im Zeitraum 01.07.2025 bis 30.09.2025 Stornierungen von Übernachtungen vorgenommen, bei denen Stornogebühren anfielen?*  
*Falls ja, bitte für jede Stornierung Datum, Ort, Höhe der Gebühr, Grund der Stornierung und Entscheidungsverantwortlichen nennen.*
- *Gab es im Zeitraum 01.07.2025 bis 30.09.2025 Fälle, in denen Übernachtungskosten, Zusatzleistungen oder Verpflegungskosten nicht von öffentlichen Mitteln übernommen, sondern von Dritten bezahlt wurden?*  
*Falls ja, bitte für jede einzelne Reise genau angeben:*  
*Datum, Ort und Unterkunft*  
*Höhe der übernommenen Kosten*  
*Name und Art des Dritten (Privatperson, Unternehmen, Organisation)*  
*Anlass und Begründung der Kostenübernahme*
- *Gab es Fälle, in denen bei gebuchter Halbpension oder Vollpension im Zeitraum 01.07.2025 bis 30.09.2025 dennoch zusätzliche Restaurant- oder Cateringkosten aus öffentlichen Mitteln bezahlt wurden?*  
*Falls ja, bitte für jeden Fall Datum, Ort, Anlass, Kosten und Begründung angeben.*
- *Bitte legen Sie sämtliche Richtlinien, internen Vorgaben oder gesetzlichen Bestimmungen dar, die in Ihrem Ressort für die Übernahme von Übernachtungskosten im Zeitraum 01.07.2025 bis 30.09.2025 gelten, einschließlich:*  
*Regelungen zur Auswahl der Unterkunft*

*maximale Kostenlimits*

*Vorgaben für Zusatzleistungen*

*Genehmigungsverfahren vor Reiseantritt*

- *Wurden im Zeitraum 01.07.2025 bis 30.09.2025 Ausnahmen von den in Frage 12 genannten Regelungen genehmigt?*

*Falls ja, bitte für jede Ausnahme einzeln angeben:*

*Datum und Ort der Reise*

*betroffene Person(en)*

*Art der Ausnahme*

*Begründung für die Genehmigung*

- *Welche Maßnahmen werden Sie setzen, um die Transparenz und Kosteneffizienz bei Übernachtungsausgaben künftig zu verbessern?*

Als Bundesministerin für europäische und internationale Angelegenheiten gehört es zu meiner Funktion, Österreich im Ausland zu vertreten. Dienstreisen sind in meinem Ressort zur Erfüllung der Kernaufgaben des Bundesministeriums für europäische und internationale Angelegenheiten (BMEIA) unabdingbar.

Die durch mich sowie Kabinettsmitarbeiterinnen und -mitarbeiter im Anfragezeitraum entstandenen Übernachtungskosten betrugen für meine Dienstreise zu einem Arbeitsbesuch nach Rom von 7.-8. Juli 2025 (1 Nächtigung) für mich 237,50 Euro und für die drei mich begleitenden Mitglieder meines Kabinetts insgesamt 712,50 Euro. Für meine Dienstreise zum Rat für Auswärtige Angelegenheiten (RAB) nach Brüssel von 14.-15. Juli 2025 (1 Nächtigung) sind Übernachtungskosten für mich in Höhe von 254,24 Euro und für drei Mitglieder meines Kabinetts in Höhe von insgesamt 722,72 Euro angefallen. Für meine Dienstreise zu einem Arbeitsbesuch nach Podgorica von 16.-18. Juli 2025 (2 Nächtigungen) sind für drei mich begleitende Kabinettsmitglieder Übernachtungskosten in Höhe von insgesamt 483,56 Euro abgerechnet worden, während für mich keine Kosten aus öffentlichen Mitteln angefallen sind. Für meine Dienstreise zu einem Arbeitsbesuch nach Washington von 23.-25. Juli 2025 (1 Nächtigung) betrugen die Übernachtungskosten für mich 312,17 Euro und für drei mich begleitende Kabinettsmitglieder insgesamt 936,51 Euro. Für meine Dienstreise zu den Salzburger Festspielen nach Salzburg von 25.-27. Juli 2025 (2 Nächtigungen) fielen Übernachtungskosten für mich in Höhe von 876,20 Euro und für drei mich begleitende Kabinettsmitglieder in Höhe von insgesamt 1.821,30 Euro an.

Für meine Dienstreise zu einem Arbeitsbesuch nach Chişinău und Odessa von 19.-21. August 2025 (2 Nächtigungen) wurden Übernachtungskosten für mich in Höhe von 328,16 Euro und für drei mich begleitende Mitglieder meines Kabinetts in Höhe von insgesamt 854,51 Euro abgerechnet. Für meine Dienstreise zum Europäischen Forum Alpbach von 23.-27. August 2025 (4 Nächtigungen) sind Übernachtungskosten für mich in Höhe von 1.288,- Euro und für

drei mich begleitende Mitglieder meines Kabinetts in Höhe von insgesamt 1.106,- Euro angefallen. Für meine Dienstreise zu einem informellen Treffen der EU-Außenministerinnen und EU-Außenminister (Gymnich) nach Kopenhagen von 29.-30. August 2025 (1 Nächtigung) wurden für meine zwei mich begleitenden Kabinettsmitglieder Übernachtungskosten in Höhe von insgesamt 835,06 Euro abgerechnet. Für mich sind für diese Dienstreise keine Kosten aus öffentlichen Mitteln angefallen.

Für eine Dienstreise zur Klausur der Regierungskoordination zum Grundlsee von 4.-5. September 2025 (1 Nächtigung) fielen Übernachtungskosten für drei Mitglieder meines Kabinetts in Höhe von insgesamt 612,50 Euro an. Für meine Dienstreise zur 80. Generaldebatte der VNGV nach New York von 21.-27. September 2025 (5 Nächtigungen) wurden Übernachtungskosten für mich in Höhe von 3.393,17 Euro und für drei mich begleitende Kabinettsmitglieder in Höhe von insgesamt 9.448,74 Euro abgerechnet. Für eine Dienstreise zum Dialogforum zur Überarbeitung der Österreichischen Sicherheitsstrategie nach Innsbruck von 26.-27. September 2025 (1 Nächtigung) betrugen die Übernachtungskosten für zwei Mitglieder meines Kabinetts insgesamt 346,- Euro.

Zudem verweise ich auf meine Beantwortung der parlamentarischen Anfrage ZI. 3253/J-NR/2025 vom 17. September 2025. Darüber hinaus ersuche ich um Verständnis, dass eine detailliertere Beantwortung der weiteren Fragen in Anbetracht des dafür erforderlichen hohen Verwaltungsaufwandes vor dem Hintergrund der gebotenen Sparsamkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit jedes Verwaltungshandelns nicht erfolgen kann.

**Zu den Fragen 11 und 14:**

- *Gab es im Zeitraum 01.07.2025 bis 30.09.2025 Reisen, bei denen der dienstliche Teil (Sitzungen, Termine, Veranstaltungen) zeitlich oder inhaltlich nur einen geringen Teil des Aufenthalts ausmachte?  
Falls ja, bitte genaue Aufstellung mit Begründung.*
- *Gab es im Zeitraum 01.07.2025 bis 30.09.2025 Beschwerden, Reklamationen oder rechtliche Auseinandersetzungen mit Hotels oder Unterkünften im Zusammenhang mit Dienstreisen?  
Falls ja, bitte genaue Darstellung.*

Nein.

Mag.<sup>a</sup> Beate Meini-Reisinger, MES

